

**HAUS DES
ENGAGEMENTS**

JAHRESBERICHT

2024



INHALT

2	Vorwort
3	Highlights 2024
4	Räume & Gruppen im HdE
10	Angebote & Projekte
16	Stimmen aus dem HdE
17	Vernetzung
19	Team & Vorstand
22	Finanzierung & Förderer
23	Mission & Wirkungsanalyse
26	Unsere Werte
29	Geschichte
31	Ausblick



Vorwort

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat – egal, wie es ausgeht.“ - Václav Havel

Gerade in herausfordernden Zeiten gibt es mir Hoffnung und Mut, Orte wie das Haus des Engagements (HdE) zu sehen – wo Menschen sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen und Zusammenhalt leben. 2024 war für uns ein Jahr des Wandels und der Weiterentwicklung.

Grundlagen schaffen für langfristige Wirkung

Ein bedeutender Schritt war die offizielle Umbenennung unseres Vereins durch die Zusammenführung von HdE und Treffpunkt Freiburg. Diese Entwicklung stärkt unsere Rolle als zentrale Anlaufstelle für Engagement und Vernetzung. Zudem konnten wir unsere finanziellen Prozesse durch eine verbesserte Buchhaltung optimieren – ein wichtiger Schritt für die langfristige Stabilität des HdE.

Mehr Inklusion durch barrierefreie Räume

Ein Highlight war die feierliche Eröffnung des neu gestalteten vorderen Gebäudeteils. Mit der Installation einer Rampe und einer barrierefreien Toilette haben wir die ersten Schritten hin zu mehr Inklusion gemacht – ein Prozess, der weitergeht. Die neuen Räume werden intensiv genutzt und bestätigen den großen Bedarf an zugänglichen Begegnungsorten.

Veränderungen im Team – neue Impulse

Auch unser Team hat sich weiterentwickelt. Laure fördert im EngagementPlus-Projekt den Abbau von Barrieren im freiwilligen Engagement. Finn entwickelt ein Raumbuchungssystem, das 2025 den Prozess für Nutzergruppen und das Team erleichtert. Gleichzeitig mussten wir Paul verabschieden, der uns tatkräftig unterstützt hat. Magda ging in Elternzeit, und Philip bereichert uns als Vertretung mit wertvoller Expertise.

Wirkung über unsere Räume hinaus

Unsere Arbeit hat sich 2024 auf größerer Ebene ausgeweitet. Als Mitglied im Nachhaltigkeitsrat und der Steuerungsgruppe Engagierte Stadt bringen wir unsere Erfahrungen in wichtige Netzwerke ein und gestalten gesellschaftliche Entwicklungen aktiv mit. Zudem sind wir nun Teil des Klimapakts und können darüber unsere Außenwirkung weiter stärken.

Ausblick: Stabilisierung

2025 steht die Konsolidierung im Vordergrund, um eine stabile Basis für die weitere Skalierung zu ermöglichen. Mit der Übernahme der Trägerschaft des FZE (Freiburger Zentrum für Engagement am Schwabentorring 2) müssen die finanziellen und personellen Ressourcen gesichert werden, um das Engagement an zwei Standorten zu unterstützen.

Wir danken allen, die uns 2024 begleitet, unterstützt und inspiriert haben - dem HdE-Team, den Engagierten, und Partnern. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf 2025 und freuen uns auf neue Möglichkeiten, Engagement in Freiburg noch wirkungsvoller zu fördern.



Eure Yourui Yeo

Vorstand Haus des Engagements e.V.

Highlights 2024

Eröffnungsfeier der neuen Räume im Vorderhaus und Maßnahmen für Barrierefreiheit

Mit über 200 Besucher*innen und einer feierlichen Rede des Oberbürgermeisters eröffneten wir im Januar 2024 die frisch renovierten Räume im vorderen Gebäude. Die Nachfrage war groß: Fast täglich sind die neuen Räume von Engagierten gebucht. Im Lauf des Jahres konnten wir außerdem den Zugang für Menschen mit Behinderung ermöglichen: durch den Bau einer Rampe, einer berollbaren Toilette und durch verbesserte Informationen.



Verein Treffpunkt wird zu Haus des Engagements e.V.

Der bisherige Trägerverein des HdE, der Treffpunkt Freiburg, wird zusammengeführt und heißt seit Januar 2024 "Haus des Engagements e.V."



HdE wird Teil des Nachhaltigkeitsrats der Stadt Freiburg

Das HdE wird von 2024 bis 2029 einen Sitz im Freiburger Nachhaltigkeitsrat innehaben. Gemeinsam mit weiteren Vertreter*innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik werden wir den Freiburger Gemeinderat und die Stadtverwaltung bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele beraten.

Freiburg
IM BREISGAU



Zuwachs im Team

Mit Philip Bedall als neuen Co-Geschäftsführer, Laure Kervyn als Projektleitung EngagementPLUS für den Abbau von Barrieren zum Engagement sowie Finn Hees im Projekt für die digitale Raumverwaltung haben wir uns in 2024 als Team im HdE erweitert und profitieren von den vielfältigen Fähigkeiten und Hintergründen.



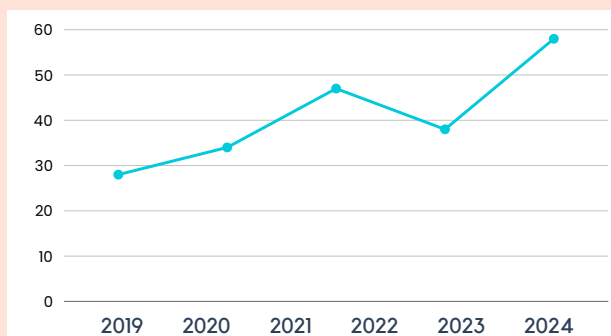
Räume & Gruppen im HdE

COWORKING UND
BÜRORÄUME



Da ehrenamtliche Gruppen sich fast ausschließlich abends und am Wochenende treffen, bevölkern tagsüber berufstätige Menschen das HdE. Unsere 4 Büroräume und der Coworking Space mit den angrenzenden Meetingräumen wurden in 2024 mit einem Rekord-Hoch von insgesamt 58 Organisationen (jedoch nie alle zeitgleich) genutzt. Viele davon sind nur wenige Stunden pro Woche vor Ort (mit dem sog. 25% Flexdesk = 10 Std./Woche). Daraus bilden sich wertvolle Kontakte und Netzwerke für diese Menschen, die vorwiegend in den Bereichen Soziales, Umwelt, Gesundheit und IT arbeiten. Und für uns als HdE ist es nicht nur ein wichtiger Finanzierungsbaustein, um unsere Miete zu decken. Wir selbst sind begeistert von den Fähigkeiten, die die Menschen in HdE einbringen und Verknüpfungen, die mit den Initiativen und Vereinen entstehen.

Anzahl an Organisationen im Coworking und
Büroräumen im HdE



COWORKER IM FOKUS -
TIM HERWIG
VON OCEANWIND

Ich bin Tim Herwig, Geschäftsführer und Gründer von Ocean Wind gGmbH, die europaweit Segeltörns für Menschen mit Traumaerfahrung anbietet. Die Mitarbeitenden unterstützen den Genesungsprozess von Menschen nach einem traumatischen Ereignis durch die Verbindung von Sport, Natur und Gemeinschaftserleben in der Gruppe. Die Veranstaltungen sind immer auch Seminare über Trauma. In der Natur finden wir Kraft und Ruhe, im Sport unsere Selbstwirksamkeit und in der Gruppe das, was mit Trauma leider rar ist: Menschen, die sich verstehen.

www.oceanwind.eu



COWORKER IM FOKUS -
BENEFIT E.V.

beneFit e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2022 gegründet wurde und an der Schnittstelle von Sport und Sozialem agiert. Unser Ziel ist es, die positiven Effekte von Gemeinschaft und Sport für individuelle und gesellschaftliche Veränderungen einzusetzen. Wir bieten kostenfreie, niederschwellige und inklusive Sport- und Bewegungsangebote sowie Gemeinschaftsevents für Menschen in prekären Lebenslagen an.

www.benefit-bewegung.de

ZAHLEN 2024

- Zahl der Coworker*innen: 53
- davon 100% Fixdesk: 8
- davon 50% Flexdesk: 10
- davon 25% Flexdesk: 35
- Zahl der Büronutzenden: 5
- Coworker*innen-Treffen: 5

Räume & Gruppen im HdE

MEETINGRÄUME



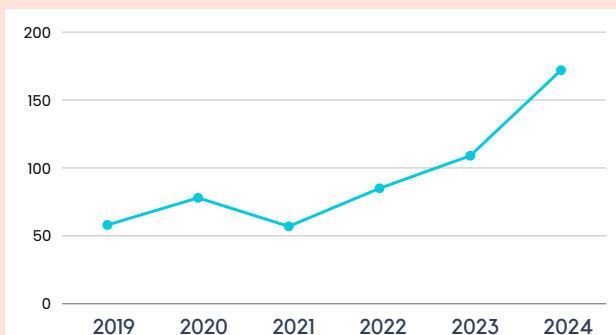
Die Erweiterung des HdE im vorderen Gebäudeteil hat einen spürbaren Anstieg an Gruppen mit sich gebracht, die die Meetingräume sowie den 100m²-Veranstaltungsraum gerne nutzen. Der barrierefreie Zugang zum Vorderhaus, den wir 2024 umsetzen konnten (siehe Seite 12) erhöht die Attraktivität der Räume umso mehr.

Durchschnittlich wurden die nun insgesamt 8 Meetingräume etwa 40 Mal pro Woche für Treffen, Workshops und Veranstaltungen der Engagierten genutzt. Im Keller wird der Bandprobenraum weiter von 5 Bands bespielt, der Jugendraum der Stadtpiraten Freiburg e.V. wurde in einen Workshopraum für Schwere(s)los e.V. verwandelt und die 270m² große Lagerfläche ist weiterhin sehr begehrt. Im Innenhof steht neben dem Lastenrad seit diesem Jahr auch die Rampe für den barrierefreien Zugang, sowie Fahrradständer als sichere Abstellmöglichkeit.

ZAHLEN 2024

- 4767 Buchungen von Räumen
- 172 Nutzergruppen (ca. 2500 Menschen), 1/3 regelmäßig
- Raumnutzung nach 18 Uhr und an Wochenenden auf Spendenbasis
- Postfach- und Lagermöglichkeiten

Anzahl der Organisationen die im jeweiligen Jahr mind. 1x einen Raum nutzten



Wir freuen uns Kontakt zu anderen Umweltgruppen zu erhalten und uns breiter zu vernetzen. Dies ermöglicht uns das HdE.

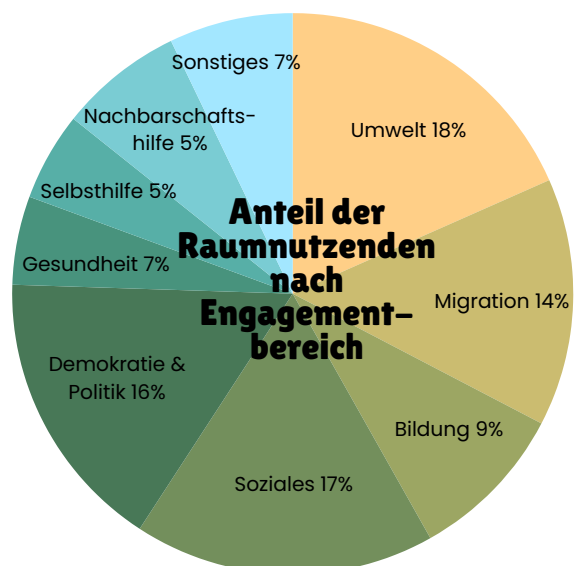
BUNDjugend

Wir wünschen uns Synergieeffekte mit anderen Gruppen und schätzen die konstruktive, unterstützende Atmosphäre im HdE sehr!

Freiblocks

Wir schätzen die vielseitige Vernetzung verschiedener zivilgesellschaftlicher Initiativen und das flexible großzügige Angebot der Räumlichkeiten.

Freiburger Wahlkreis 100%



Räume & Gruppen im HdE



ABBAU VON BARRIEREN

Es war ein großer Schritt nach vorn für uns: Der vordere Gebäudeteil des HdE wurde im vergangenen Jahr für Rollstuhlfahrer*innen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich gemacht. Dank der Installation einer Rampe im Innenhof und dem Einbau einer rollstuhlgerechten Toilette ist es nun für alle Engagierten einfacher, ihre Treffen und Veranstaltungen inklusiver zu gestalten. Seit Oktober sind der 100 m² große Veranstaltungsraum sowie drei Meetingräume und die vier Büroräume im vorderen Gebäudeteil ohne Stufen oder Schwellen berollbar zugänglich. Dieser wichtige Schritt in Richtung Inklusion und Barrierefreiheit ermöglicht es mehr Menschen, aktiv am gesellschaftlichen Engagement teilzunehmen und sich einzubringen. Der Umbau wurde durch die großzügige Unterstützung der Volker-Homann Stiftung, JobRad und der Postcode Lotterie ermöglicht. Ihnen gilt unser herzlicher Dank!

RAMPE



Die Rampe hat eine Steigung von 10% und ist 110 cm breit. Die Wendefläche vor der Tür ist 140cm breit. Von der Rampe aus lässt sich die Tür nach innen schieben, um sie zu öffnen.

BEROLLBARE TOILETTE

Wir installierten eine berollbare all-gender Toilette mit Schiebetür. Die maximale Öffnungsweite der Schiebtür beträgt 86cm. Der Abstand zwischen der Wand und dem Griff der Toilette beträgt 77 cm.



WEBSEITE



Die Webseite enthält nun umfangreiche Informationen zu Barrieren, die von Raumnutzenden im Vorhinein abgerufen werden können und die für die Planung von Veranstaltungen helfen.

VERNETZUNG

Im Rahmen einer Vernetzungsveranstaltung im HdE tauschten sich Betroffene und Interessierte am 4.12. aus zum Thema: Was können Initiativen und Vereine aktiv für eine bessere Inklusion tun?



Räume & Gruppen im HdE



PROJEKT ENGAGEMENTPLUS

Seit Mai 2024 hat das HdE mit EngagementPLUS eine Projektförderung, um Inklusion und Vielfalt im Engagement zu fördern und Barrieren abzubauen. Ein Jahr können wir uns vertiefend mit dem Abbau von strukturellen, physischen und bürokratischen Barrieren im Engagement auseinandersetzen.



Laure Kervyn unterstützt das HdE-Team für die Leitung des Projekts EngagementPLUS zum Abbau von Barrieren zum Engagement

Was bedeutet "Barrierefrei zum Engagement" für uns im HdE?

Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Migrationsgeschichte werden oft als hilfsbedürftig betrachtet, für die man sich engagieren sollte. Ohne diese Arbeit in Frage zu stellen, ist es auch wichtig anzuerkennen, dass viele Menschen aus diesen Gruppen sich engagieren wollen oder bereits engagiert sind. Sie stehen bei ihrem Engagement jedoch vor zahlreichen Barrieren. Barrierefreiheit und Inklusion im Engagement bedeuten für uns, dass wir die Barrieren abbauen, die sich diesen Gruppen in den Weg stellen, um ihnen die Teilnahme an Veranstaltungen anderer, aber auch die Organisation eigener Veranstaltungen zu ermöglichen.

Welche Herausforderung gibt es im Moment?

Unsere Zielgruppen sind vielfältig. Die Barrieren sind daher ebenso zahlreich wie unterschiedlich. Wir führen schrittweise neue Maßnahmen ein, um unsere Räumlichkeiten barrierefreier zu gestalten. Wir identifizieren auch, was auf nachhaltige Weise umgesetzt werden kann. Eine andere große Herausforderung besteht darin, Engagierte dazu einzuladen, sich schon bei den ersten organisatorischen Schritten die Frage nach möglichen

Barrieren zu stellen. Viele haben Angst, etwas "falsch" zu machen. Gleichzeitig denken viele, dass es keine Zeit gibt, sich "zusätzlich" um solche Aspekte zu kümmern. Viele kleine Schritte können Barrieren jedoch bereits reduzieren, ohne dass es viel Aufwand erfordert. Man profitiert von den Erfahrungen und Fähigkeiten, die Menschen mit Behinderungen oder Migrationshintergrund mitbringen. Inklusion braucht aber Einsatz. Mit dem Projekt bieten wir Momente des kollektiven und individuellen Nachdenkens und Lernens. Dadurch hoffen wir einen Beitrag zur Vielfalt zu leisten.

Wie wird es mit dem Projekt weiter gehen?

Wir möchten ein induktives Hörsystem im Veranstaltungsraum einbauen, damit es einfacher für Menschen mit einer Hörbehinderung wird, an Veranstaltungen teilzunehmen. Bis Mai werden zahlreiche Fortbildungen für Engagierte organisiert, die ihr Angebot oder ihre Arbeitsweise inklusiver gestalten möchten. Intern wollen wir unsere Kommunikation über Barrieren transparenter gestalten. Für unsere Fortbildungen möchten wir ein Dokument nutzen, das unsere Referent*innen einlädt, Barrieren zu erkennen und zu reduzieren. Auch bemühen wir uns um eine Anschlussfinanzierung zur Fortsetzung des Projekts.

Räume & Gruppen im HdE

PROJEKT RAUMVERWALTUNG

Schon lange hatten wir das Ziel, die Raumbuchungen (2024 waren es 4767 Buchungen) für Engagierte und CoWorker*innen einfacher und transparent zu gestalten und unseren Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Mit Geldern von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) konnten wir in 2024 unser eigenes System entwickeln, das alle (Sonder-)Bedürfnisse unserer Zielgruppen erfüllen kann: komfortables Buchen von Einzel- und Serienterminen, eigenständiges Stornieren für Nutzer*innen, automatischer Versand der Zugangscodes, ausführliches Rechtesystem, einfaches Auffinden von freien Räumen, modernes Interface und integriertes Nachrichtensystem.

Räume

Du kannst verfügbare Zeiträume auch im [Planner](#) finden.

Finde eine freie Ressource

TT.MM.JJJJ, --:--

Anzahl an Personen

Co-Working-Space
154/h // Co-Working // kostenfrei
Beamer, Leinwand, Soundanlage, Flipchart, Pinwand

Gelber Raum
74/h // Co-Working // kostenfrei
Flipchart, Whiteboard, Bildschirm (HDMI)

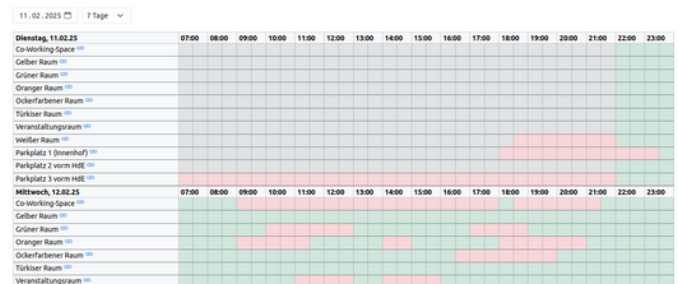
Grüner Raum
154/h // Co-Working // kostenfrei

Ende 2024 wurde die Entwicklung abgeschlossen, Anfang Februar 2025 wird migriert. Wir freuen uns auf viele neue Buchungen in den nächsten Jahren! Entsprechend unseren Werten ist der Quelltext unter einer freien Lizenz veröffentlicht.

Finde einen freien Raum

In dieser Ansicht siehst du die freien Zeiten für alle Ressourcen. Klicke auf einen freien (grünen) Zeitraum, um direkt zur Buchung zu gelangen.

- Hintereingang (DG):
 Co-Working-Space
 Gelber Raum
 Grüner Raum
 Oranger Raum
- Rampe (Erdgeschoss):
 Ockerfarbener Raum
 Türkiser Raum
 Veranstaltungssaal
 Weißer Raum
- Parkplätze:
 Parkplatz 1 (Innenhof)
 Parkplatz 2 vorm HdE
 Parkplatz 3 vorm HdE



Finn Hees ist seit 2015 beim HdE aktiv und hat nun das neue Raumverwaltungssystem entwickelt

Wie hast du sichergestellt, dass das System einfach zu bedienen ist?

Ich habe zu unterschiedlichen Zeitpunkten User-Tests gemacht und mir Feedback geholt. Von CoWorker:innen, Nutzergruppen und natürlich auch vom HdE-Team.

Gibt es Pläne für Erweiterungen oder neue Features?

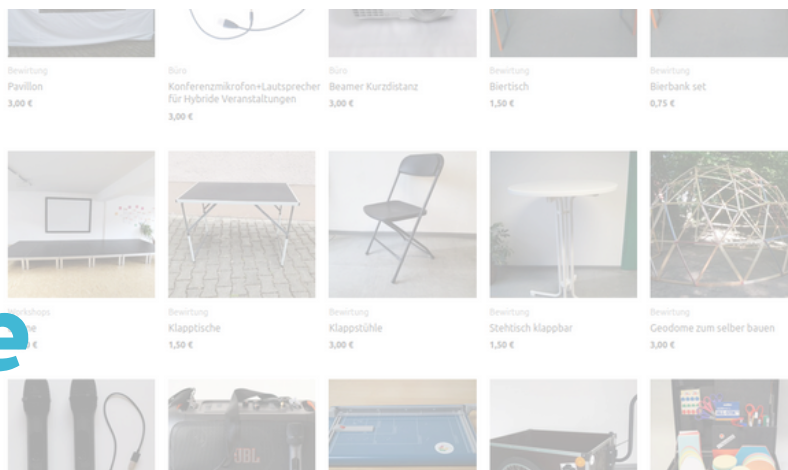
Ja, es gab schon Anfragen von ähnlichen Häusern, die auf der Suche nach einem System für ihre Raumverwaltung sind. Eine Skalierung wäre noch ein bisschen Arbeit, aber grundsätzlich machbar. Daneben gibt es noch einige kleine Verbesserungen, die schon in der Umsetzung sind.

Und noch eine Frage für die Techies: Welche Programmiersprachen hast du verwendet, und warum?

Das System basiert auf Django, einem Python-Framework. Es gilt als sehr stabil, hat schon eine lange Geschichte und eine sehr tolle und aktive Community. Zusätzlich verwende ich htmx, was es noch gar nicht so lange gibt aber eine echte Revolution für eine einfache Interaktivität im User Interface ist (ohne gleich React o.ä. verwenden zu müssen).

Angebote und Projekte

MATERIALVERLEIH



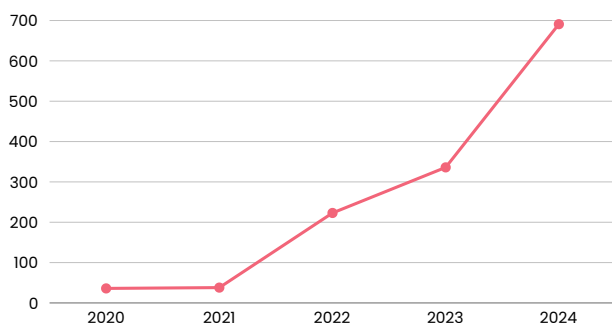
Im HdE Materialverleih gibt es Gegenstände für den typischen Bedarf von Engagierten im Rahmen ihrer gemeinnützigen Aktivitäten, wie beispielsweise Beamer, Pavillons und Lautsprecher. Sie sparen damit Geld für die Anschaffung und Lagerung, Zeit für Reparaturen und leisten auch einen Beitrag zur Schonung von Umweltressourcen. Wir sehen es als Beitrag zu einer Kultur des Teilens. Der Materialverleih existiert seit 2020 im HdE und wird stetig erweitert.

STEIGENDE NACHFRAGE

In 2024 nutzten 225 Vereine und Initiativen den Verleih. Unsere Gegenstände wurden insgesamt 691 Mal verliehen. Das Verleihangebot zeigte erneut einen starken Anstieg der Nutzungszahlen, wie die Statistik unten zeigt. Dank der Erweiterung im Vorderhaus konnten wir in 2024 dem Materialverleih einen wohlverdienten eigenen Raum im Keller einrichten. Wie auch bereits im Vorjahr waren die beliebtesten Produkte Biertischgarnituren, Stehtische, Stellwände und Pavillons.

Materialverleih

Anzahl verliehener Artikel pro Jahr



PROJEKT ALLERLEI

Im Juli 2024 wurde in Kooperation mit der Initiative Allerleih die "Bibliothek der Dinge" in der Stadtbibliothek eröffnet. Die 30 Alltagsgegenstände stehen dort nicht nur für Engagierte, sondern für alle Freiburger*innen kostenlos zur Verfügung.



Eröffnung der Bibliothek der Dinge mit dem Ersten Bürgermeister Ulrich von Kirchbach am 20.7.2024 in der Stadtbibliothek.

Die Projektgruppe Allerleih hat sich aus dem Materialverleih des HdE heraus entwickelt. Allerleih hat in 2024 auch eine Reihe an Gegenständen angeschafft, die im HdE ausgegeben werden. Die Initiative möchte weitere Leihgemeinschaften in Freiburg aufbauen.

Angebote und Projekte

FORTBILDUNGEN UND BERATUNG



Wir möchten dazu beitragen, dass Engagierte sich persönlich und in der Organisation weiterentwickeln können, Verbesserungspotenziale nutzen und so höhere Wirksamkeit erreichen. Dazu bieten wir für gemeinnützige Vereine und Initiativen regelmäßig Fortbildungen und individuelle Beratung an.

FORTBILDUNGEN 2024

- 11 Fortbildungen mit insg. 129 Teilnehmenden

Fortbildungsthemen:

1. Grundlagen des Vereinsrechts
2. Pressearbeit für Vereine
3. Gewaltfreie Kommunikation – Eine Einführung
4. Einführung in die Moderation
5. Datenschutz im Verein
6. Fundraising leicht gemacht!
7. Konsent-Moderation
8. Mache Wirkung messbar – entwickle Indikatoren und Erhebungsmethoden
9. Grundlagen der Instagram-Nutzung für Initiativen, Vereine und NGOs
10. Radikal. Verstehen
11. Türen öffnen statt Türen knallen – gelassen bleiben in konflikthaften Zeiten

*"sehr informativ und
interessant, praxisnah"*

HELPDESK BERATUNGEN 2024

Bei unseren Helpdesks stehen Expert*innen für individuelle Beratung in bestimmten Themenbereichen zur Verfügung. An den jeweils monatlichen Terminen können nach Voranmeldung im persönlichen Gespräch Ratschläge eingeholt werden.

*"Vielen Dank für die
sehr umfassende und
kompetente Beratung!"*

Beratungsthemen:

- **Helpdesk Vereinsrecht:** Beratung zu Vereinsgründung, Gemeinnützigkeit, Satzung, Verträgen, steuerliche Fragen... Die Beratung wird auf Deutsch, Englisch, Türkisch und Französisch angeboten.
- **Helpdesk Finanzierung & Fördermittel:** Beratungen für die Akquise von Fördermitteln (für Initiativen im Bereich Migration & Integration)
- **Helpdesk Webseiten:** Beratung zu CMS, Webhosting, Struktur und Design, Geschwindigkeit, Backups, DSGVO, Analytics...
- **Helpdesk Digitale Vereinsorganisation:** Beratung zur digitalen Vereinsarbeit, z.B. zu Cloud (Datenablage), gemeinsamer Kalender, Video-Konferenzen, Projektmanagement,...

Anzahl der Beratungen 2024: 33



Angebote und Projekte

4NETZEN-TREFFEN



Wir wollen zum gesellschaftlichen Wandel beitragen. Dafür unterstützen wir Engagierte aus Initiativen und Vereinen in Freiburg beim Aufbau von kooperativen Netzwerken. Durch kontinuierlichen Austausch wollen wir Synergien schaffen und Bündnisse schmieden.

Die 4netzen Treffen finden jeweils am 4. eines Monats statt. Die Treffen beinhalten Impulsvorträge zu übergreifenden Themen oder wir laden Initiativen ein, die in ähnlichen Bereichen arbeiten und schaffen so Vernetzung. Nach dem Vortrag bringen die Teilnehmenden ihre Fragen, Projekte und Pläne im Open Space ein und suchen im kollegialen Austausch nach Lösungen. 2024 fanden 7 solcher Treffen statt mit insgesamt 283 Teilnehmenden. Besonders gut besucht war ein Speed-Dating Abend mit Freiburger Fördernden, ein Dialogtreffen der Engagierten mit den neu gewählten Gemeinderät*innen sowie das 4netzen zu Dialogkultur, bei dem sich sieben verschiedene Dialoginitiativen vorgestellt und ihre Ansätze verglichen haben.

4netzen wird in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Freiburg, StadtWandler und einigen Ehrenamtlichen organisiert. In diesem Jahr arbeiteten wir auch mit AllWeDo und der Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement der Stadt zusammen.

Themen der 4netzen Treffen in 2024

- **04.03. „Vereint gegen die Vereinnahmung von Rechts: Unterwanderungsversuche erkennen und verhindern.“** Mit fachlicher Unterstützung von mobirex.
- **04.04. „Freiburger Fördernde & Zivilgesellschaft: Speed-Dating von Freiburger Fördernde & Zivilgesellschaft.“** Austausch zwischen Projektträger*innen, Akteur*innen, Stiftungen und Fördernden
- **03.06. „Unsere Stimme für die Demokratie – Veranstaltung zur Kommunalwahl 2024“** Mit Allianz für WERTEorientierte Demokratie (AllWeDo) e. V.
- **04.07. „Wenn viele mitmachen – Beispiele einer gelungenen Crowdfunding-Kampagne.“** Mit dem iz3w.
- **04.09. „Konstruktive Dialogkultur – Dialogprojekte aus Freiburg stellen sich vor.“** Mit Aktion Brückenschlag, AllWeDo e. V., Debatten-Arena, GreenMotions Filmfestival e. V., IFIS e. V. und Projekt Menschlichkeit.
- **29.10. „Engagierte Stadtgespräche – Zivilgesellschaft trifft Politik.“** Mit der Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement und StadtWandler Freiburg.
- **04.12. „Barrieren abbauen – für mehr Inklusion und Vielfalt im Engagement.“** Mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen Stadt Freiburg, Blinden- und Sehbehindertenverein Süd-Baden e. V. und ehrenamtlich Engagierten im HdE.

Angebote und Projekte

INFORMATION



Haus des Engagements

NEWSLETTER FÜR
ENGAGIERTE

Unser Ziel ist es, dass Engagierte möglichst gut informiert und im Austausch sind. Wir bündeln daher in zwei Newslettern wichtige Informationen, um sie über aktuelle Entwicklungen im und ums HdE auf dem Laufenden zu halten.

HDE-NEWSLETTER

Wir vom HdE möchten, dass unsere Nutzer*innen aber auch Interessierte das HdE mitgestalten. Wir versenden daher monatlich unseren HdE-Newsletter, um die Abonnent*innen über die aktuellen Entwicklungen und Angebote im Haus des Engagements zu informieren.

HdE-Newsletter 2024

- Anzahl der Newsletter: 9
- Anzahl Abonnent*innen: 638

Newsletter für Engagierte 2024

- Anzahl der Newsletter: 10
- Anzahl Abonnent*innen: 714

NEWSLETTER FÜR ENGAGIERTE

Der monatlich erscheinende Newsletter für Engagierte bündelt relevante Informationen auch übers Haus des Engagements hinaus. Der Newsletter ist in folgende Bereiche gegliedert:

- **Informieren und Weiterbilden:** Wir liefern eine Übersicht von Fortbildungen, welche in den nächsten Wochen stattfinden. Des Weiteren finden sich hier auch Links zu wichtigen Infos oder neuen Materialien.
- **Aktiv werden und Mitmachen:** Hier listen wir aktuelle Veranstaltungen und Aktionen auf, bei denen es die Möglichkeit gibt, eine Initiative zu unterstützen oder mit Anderen ins Gespräch zu kommen.
- **Fördermittel finden und Loslegen:** Hier erstellen wir eine Übersicht an Fördermöglichkeiten, auf die sich Engagierte mit ihren Initiativen bewerben können.
- **Stellenangebote:** Seit diesem Jahr werden hier Stellenangebote von gemeinnützigen Organisationen gesammelt.

Die Angebote sind vorrangig aus den Bereichen Soziales, Nachhaltigkeit und Bildung, da dies auch die Schwerpunkte der Arbeit im HdE sind.

Angebote und Projekte



KOOPERATIONSPROJEKTE

ENGAGEMENTWEGWEISER

Dank einer Kooperation mit der Stadt Freiburg (Koordinationsstelle **Bürger-schaftliches Engagement**) und **Stadtwander** finden **Engagierte** unter www.engagement-wegweiser.de seit 2022 eine digitale Übersicht aller **Unterstützungsangebote** im Raum Freiburg. In 2024 haben wir diese Webseite auf den **aktuellen Stand** gebracht und mit einer **stadtweiten Plakataktion** weiter **bekannt gemacht**.

Ob es darum geht, Unterstützung im Bereich Social Media zu erhalten oder Räume für regelmäßige Treffen der eigenen Initiative zu finden: auf www.engagement-wegweiser.de können die Nutzer*innen unterschiedliche Filter anwenden, um das passende Angebot in Freiburg zu finden. Aber nicht nur die Engagierten profitieren vom Wegweiser, auch die Angebote werden dadurch **sichtbarer** für die Nutzer*innen.



ENGAGIERTE STADT

Das HdE ist Teil der **Steuerungsgruppe der Engagierten Stadt** - einem Bundesprogramm für Städte, die Engagement in ihrer Stadt fördern wollen.



Gemeinsam mit der **Freiwilligenagentur**, der **Universität Freiburg** und den **Wirtschaftsjunioren** ist das HdE regelmäßig Teil der **Steuerungstreffen** mit der **Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement** der Stadt Freiburg. Nach einer **gemeinsamen Analyse** der **Engagementlandschaft** legten wir **gemeinsame Schwerpunkte** für 2024 fest. Diese **Meilensteine** wurden als Teil der **Engagierten Stadt** bisher erreicht:

- **Umfrage** unter **Unternehmen** und **erstes Unternehmensfrühstück**
- **Treffen** zu **engagierten Hochschulen**
- **Ehrenamtskarte**
- **Festveranstaltung** für **Engagierte**
- **Beteiligungshaushalt**
- **Übernahme** der **Räume** am **Schwabentorring 2** durch das HdE
- **Bekanntmachung** **Engagementwegweiser** und **Mitmachbörse**

Angebote und Projekte

VERANSTALTUNGEN



ERÖFFNUNGSFEIER DER NEUEN RÄUME IM HDE

Am 16. Januar 2024 fand die große Eröffnungsfeier zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten im Vorderhaus der Rehlingstraße 9 statt. Es kamen 200 Besucher*innen und Oberbürgermeister Martin Horn gab ein Grußwort.

„FAIR, GEFLICKT UND ZUGENÄHT“

Zu dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ versammelten sich am 21. Januar 2024 knapp 70 Menschen allen Alters im HdE, um sich mit einem nachhaltigen Umgang mit Kleidung auseinander zu setzen.



Mit herzlichen Glückwünschen würdigte Martin Horn die mutigen Schritte und die essentielle Rolle des Engagements für die Stadt Freiburg.

Mit der Vorstellung der 6 Organisationen, die nun als neue Büromieter im HdE-Vorderhaus einen festen Sitz haben, erhielten die Gäste Einblicke in die Vielfalt und die konkrete Arbeit der im Haus angesiedelten Initiativen. Einen besonderen Moment schufen die Kinder der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft mit einem berührenden Theaterstück, das die Vielfalt der kulturellen Aktivitäten im HdE repräsentierte.

Es war ein Abend getragen von guter Stimmung, Austausch und großem Interesse.

Highlights waren die Nähwerkstatt, der Upcycling-Bereich, der Kleidertausch und der Workshop „Kleider machen Leute – Leute machen Kleider“ vom Eine Welt Forum Freiburg. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Greenpeace, den DRK-Kleiderladen, das Nähcafé bei Schwere(s)los e.V. und das Nähcafé Freiburg im Strandcafé.

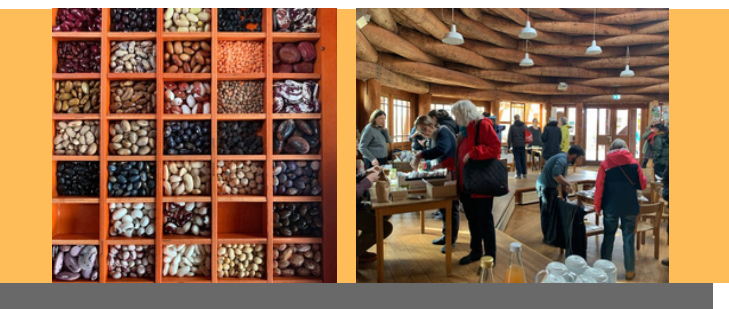
Angebote und Projekte

VERANSTALTUNGEN



SAATGUT TAUSCHBÖRSE

Organisiert vom HdE in Kooperation mit der Ökostation Freiburg und dem Ernährungsrat Freiburg & Region fand am 11.02.2024 eine Saatguttauschbörse statt. Viele Samen und das entsprechende Wissen dazu wurde geteilt. Wir trugen so zum Erhalt von altem und seltenem Saatgut bei und unterstützten die Bedeutung lokaler Initiativen zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft und dem Schutz der biologischen Vielfalt.



LINUX-INSTALL-PARTY

Die Freiburger Linux User Group (flug) und das HdE luden am 4. November zu einer Linux-Install-Party ein. 12 Personen nahmen an dem Workshop teil, um ihr Betriebssystem auf ein GNU/Linux-System zu wechseln bzw. ein Dual-Boot-System einzurichten.

SOMMERFEST

Es gab was zu feiern! 20 Jahre Verein – 5 Jahre Haus des Engagements in der Rehlingstraße. Am 15. Juni haben wir unser Sommerfest und Vereinsjubiläum mit guter Laune, Theatereinlagen und vielen Mit-Mach Aktionen gefeiert.

Dazu wurden die Besucher*innen mit dem Spielmobil von den Stadtpiraten, einer Origami-Bastelaktion mit Schwere(s)los e. V. und auf der Bühne mit politischen Texten von Kira Hoffmann, Tanzmusik von Hairball Remedy und groovigen Klängen von EMU bis in den Abend unterhalten



Stimmen aus dem HdE



„Ich fühle mich seit einiger Zeit im HdE zuhause, schätze hier den Austausch zu den Themen unserer Zeit sehr und freue mich, Teil dieser besonderen Community sein zu können. Dieser Ort, und all das was hier umgesetzt wird, gibt mir die Gewissheit, dass wir die Herausforderungen unserer Zeit meistern werden.“

Ich kann mir Freiburg nicht ohne HdE vorstellen.“

Sina von der Heyde, Coworkerin



Lena Becker,
Ernährungsrat Freiburg &
Region e.V.

„Der Ernährungsrat ist schon seit Beginn im Haus des Engagements und ist mit ihm gewachsen.“

Auch wenn wir nun ein eigenes Büro im Vorderhaus haben, profitieren wir weiterhin vom Austausch mit anderen Initiativen.

Das Arbeitsklima voller Optimismus und Kreativität steckt an und motiviert mich, jeden Tag eine halbe Stunde ins Büro zu radeln.“



„Das Haus des Engagements - ein Haus voller Hoffnung und Wirken für eine gute Zukunft“

Georg Löser, Vorsitzender des Vereins Ecotrinova



„Wir sind Teil des Hauses des Engagements, weil wir durch diese Plattform unsere Mission der Integration und Gleichstellung von Frauen besser fördern können. Die Zusammenarbeit mit dem HdE ermöglicht es uns, unsere Reichweite und Wirkung zu verstärken und nachhaltige Entwicklung zu fördern, indem wir Bildung und Chancen für alle schaffen.“

WESNA e.V.

Vernetzung



ÜBERREGIONALE VERNETZUNG

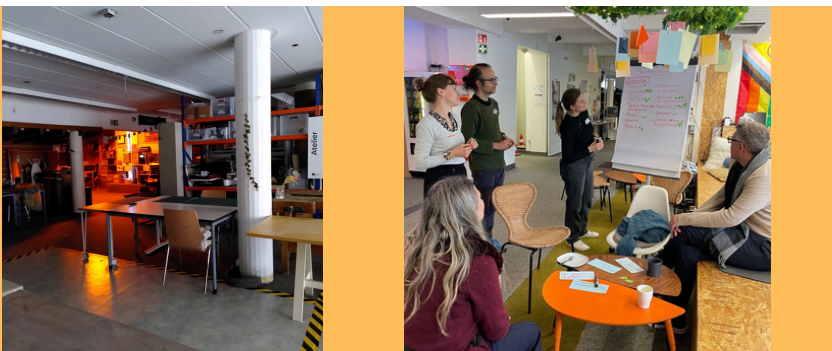
„Überregional vernetzt – lokal gestärkt“ war das Motto, unter dem wir und sieben weitere Häuser des Engagements und der Nachhaltigkeit in Ulm zu einem bundesweiten Netzwerktreffen zusammen kamen. Vom 08.-10.11. hat uns das Haus der Nachhaltigkeit Ulm & Neu-Ulm zum zweiten überregionalen Treffen eingeladen, zum Netzwerken, Austausch von fachlichem Know-how und Pläne schmieden für eine gemeinsame Netzwerkstruktur.

Über die gemeinsamen Tage hatten wir viel Zeit, um uns gegenseitig kennenzulernen. Von ehrenamtlich Engagierten gab es ein Programm, das zum freien Austausch der Häuser, gemeinsamen Arbeiten und dem Teilen von Erfahrungen eingeladen hat. Mit vielen Anregungen, die wir mitnehmen, sind wir erneut positiv bestärkt, die überregionale Netzwerkarbeit weiter zu gestalten, von- und miteinander zu lernen und Nachhaltigkeit und ehrenamtlichen Strukturen zur Stärkung von Gesellschaft und Teilhabe auszubauen.

TEILNEHMENDE DES VERNETZUNGSTREFFENS

- Haus des Engagements Hamburg
- Thinkfarm Eberswalde
- Haus der Nachhaltigkeit Saarbrücken
- Haus der Kulturen Reutlingen
- Welthaus Stuttgart
- Haus des Engagements Freiburg
- Um-Welthaus Aalen
- Haus der Nachhaltigkeit Ulm & Neu-Ulm
- und interessierte Personen

Wir bedanken uns beim Haus der Nachhaltigkeit Ulm & Neu-Ulm für die tolle Organisation, allen Teilnehmenden für den konstruktiven Austausch und hoffen die Zusammenarbeit in Zukunft weiter vertiefen zu können.



Kurzporträt – Haus der Nachhaltigkeit Ulm & Neu-Ulm

Dort gibt es: Eine Reparatierwerkstatt für Elektrogeräte, einen Leihladen für Haushaltsgeräte, Räume und eine Küche zur Nutzung von Vereinen und Initiativen aus der Region, Engagement aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Das Temporärhaus mit offenen Werkstätten, 3-D-Druckern, Jugend-hackt-Labs & Maker-Mondays. Hier brodeln die Energie für nachhaltige Strukturen, Ideen, Möglichkeiten und gemeinschaftlich genutztes Wissen!

Vernetzung

NACHHALTIGKEITSRAT
STADT FREIBURG



Das Haus des Engagements wird von 2024 bis 2029 einen Sitz im Freiburger Nachhaltigkeitsrat innehaben. Dies ist ein wichtiger Meilenstein nicht nur für uns, sondern auch für die gesamte Zivilgesellschaft, die das HdE unterstützt und mitgestaltet.

Der Freiburger Nachhaltigkeitsrat ist eine beratende Institution der Stadt Freiburg unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Martin Horn. Er setzt sich aus 40 Vertreter*innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik zusammen.



Jonas Bauschert aus dem Vorstand vertritt das HdE im Freiburger Nachhaltigkeitsrat. Gemeinsam mit Fedoua Hamman wurde er außerdem als Sprecher für den Rat gewählt.

Ziel des Nachhaltigkeitsrates ist es, den Freiburger Gemeinderat und die Stadtverwaltung bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele zu beraten, Empfehlungen/Stellungnahmen zu Themen der nachhaltigen Entwicklung in der Kommune zu entwickeln und langfristige Themenstellungen aufzugreifen.

Ein fester Sitz im Nachhaltigkeitsrat bedeutet, dass das Haus des Engagements in Entwicklungsprozesse eingebunden wird, die langfristige Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt haben. Dies bietet uns die Möglichkeit, unsere Perspektiven und Anliegen im direkten Austausch mit anderen Akteuren einzubringen und so das gesellschaftliche Engagement in Freiburg zu stärken. Durch den Austausch mit Wissenschaftler*innen, Wirtschaftsvertreter*innen und städtischen Entscheidungsträger*innen entstehen neue Kooperationen und Synergien, die unsere Projekte bereichern und erweitern können.

Viele der Initiativen, die im Haus des Engagements angesiedelt sind, widmen sich Themen wie Klimaschutz, sozialer Gerechtigkeit und solidarischer Ökonomie. Durch unsere Präsenz im Nachhaltigkeitsrat können wir gezielt darauf hinwirken, die Anliegen der Engagierten in städtischen Strategien zu repräsentieren und die Rahmenbedingungen für ihr Engagement zu verbessern.

Team



Im HdE arbeiteten in 2024 sechs hauptamtliche Kräfte mit insgesamt 300 Stellenprozent: zwei Co-Geschäftsführer*innen, zwei übers Jobcenter geförderte Verwaltungskräfte sowie zwei Projektmitarbeitende. Darüber hinaus engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich für das HdE und leisten monatlich etwa 150 Stunden. Fünf junge Menschen absolvierten außerdem ein Praktikum im HdE.



Anne Schirmer
Co-Geschäftsführung



Philip Bedall
Co-Geschäftsführung
(seit 08/2024)



Magdalena Langer
Co-Geschäftsführung (in
Elternzeit seit 09/2024)



Finn Hees
Projekt Raumverwaltung
(seit 05/2024)



Laure Kervyn
Projekt EngagementPLUS
(seit 05/2024)



Martin Badura
Buchhaltung und
Verwaltung



Paul Kummetz
Räume & Materialverleih
(bis 07/2024)



Philip Bedall vertritt seit Mitte August Magdalena Langer in ihrer Elternzeit in der Geschäftsführung. Hier stellt er sich vor:

"In den vergangenen Jahren habe ich bereits an verschiedenen Orten daran mitgewirkt, Engagement zu fördern – sei es als Mitarbeiter beim basisdemokratisch verfassten Umweltverein Robin Wood, bei Unterhalt und Vermietung von Projekträumen in einem Berliner Hausprojekt für externe Engagierte, als Vorstand des „Fördervereins für die Arbeit globaler grüne Bewegungen“ oder als Programmleiter „Training & Capacity Building“ bei der gemeinnützigen Grassroots Foundation. Für diese Art der Arbeit brenne ich, weil sie nicht nur politisch hoch relevant ist, sondern sie mich immer auch persönlich inspiriert."

Team



Paul Kummetz kam über eine Maßnahme des Jobcenters zu uns und war 2,5 Jahren ein wertvolles Teammitglied im HdE. Wir wünschen ihm für den weiteren Weg alles Gute!



"Ich habe die Raumbuchungen von mittlerweile 7 Meetingräumen und den HdE-Materialverleih verwaltet. Ich war aber auch einfach viel vor Ort und habe die Coworker*innen bei ihren Anliegen unterstützt. Ich bin stolz darauf, dass ich über so einen langen Zeitraum dabei geblieben bin, und im Endeffekt sehr selbstständig diese Bereiche betreut und weiterentwickelt habe. Das HdE ist eigentlich nur gewachsen: mehr Menschen, mehr Räume, mehr Material, mehr Personal.

Es hat am meisten Spaß gemacht, die vielen Gruppen kennen zu lernen, die sich in Freiburg treffen. Man kann sich das gar nicht so vorstellen was es alles so gibt. Das ist sehr spannend."

PRAKTIKANT*INNEN IM HAUS DES ENGAGEMENTS

Enno Link (10/2023 - 02/2024)

Dominic Preißner (11/2023 - 01/2024)

Annika Carle (06/2024 - 07/2024)

Ferdinand Wallis (05/2024 - 07/2024)

Noa Immer (12/2024 - 01/2025)

EHRENAMTLICHE

Bergit Fesenfeld

Paula Kizik

Lisa Kiehn

Joanne Becker

Enno Link

Stefan Sinn

Ilaria de Altin

Alina Langenbach

Georg Brandstetter

Britta Muth

Martina Bechtle

Robert Gundlach

Rosa Bumm

Julie Elbert

Sina von der Heyde

Noa absolvierte ab Dezember ein Praktikum im HdE

"Mich begeistert das HdE als ein Ort, in dem sich Gruppen, Initiativen, Einzelpersonen, Vereine für bürger*innenschaftliches Engagement, Nachhaltigkeit und ökologische und soziale Gerechtigkeit einsetzen.



Das eigene Handeln hinterfragen und sich solidarisch zu unterstützen und zu vernetzen, sind mir wichtig und ein Weg für eine starke und demokratische Zivilgesellschaft. Durch mein Mitwirken im HdE konnte ich viele Einblicke in die Förderung des bürger*innenschaftlichen Engagements in Freiburg erhalten. Danke für die tollen Einblicke."

Team



VORSTAND DES VEREINS

Das fünfköpfige Vorstandsteam bringt eine Vielfalt an Hintergründen und Erfahrungen mit, darunter internationales Freiwilligenmanagement, Bildungsarbeit, digitales Know-How, Projektportfoliomanagement und eine starke Vernetzung im Bereich Kunst & Kultur. Zusammen bilden sie ein großartiges Vorstandsteam, die sich ehrenamtlich jeden Monat zur Vorstandssitzung treffen und darüber hinaus dem HdE-Team und allen Mitarbeitenden mit Rat und Tat zur Seite steht.



SANDRA KOX



YOURUI YEO



MAREN MOORMANN



FINN HEES



JONAS BAUSCHERT

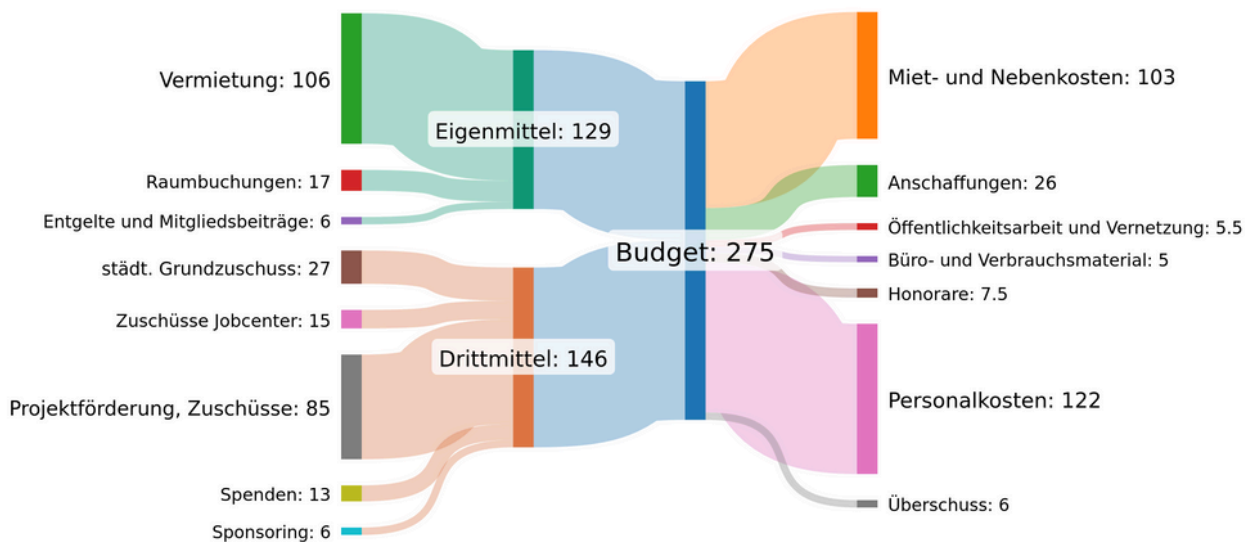
Finanzierung



Das HdE hat mehrere Finanzierungsbausteine. Mehr als ein Drittel machen die Einnahmen durch die langfristige Vermietung von Arbeitsplätzen, Büros, des Bandprobe- und Lagerraums aus. Ein weiteres Drittel stammt aus Zuschüssen von Stiftungen / öffentlicher Hand und ein Viertel von Spenden von Privatpersonen und Unternehmen. Nur ein kleiner Teil stammt aus der kurzfristigen Vermietung der Räume oder Entgelten (z.B. für Fortbildungen). Dem gegenüber stehen die größten Ausgabenposten in Form von Personal- sowie Miet- und Nebenkosten.

In der aktuellen Situation wäre das HdE nicht ohne die viele ehrenamtliche Arbeit (mind. 150 Stunden monatlich) der Vorstände und der Ehrenamtlichen möglich, sowie durch unbezahlte Mehrarbeit der Angestellten. Viele Mitwirkende verzichten auf ihr Honorar oder die angebotene Ehrenamtspauschale. Für 2025 müssen wir durch das Wachstum der Angebote und den Bedarf an Professionalisierung (Personal, Finanzen, Verwaltung, Infrastruktur) dringend in hauptberufliche Personalkapazitäten investieren. Zudem braucht es weitere Investitionen in die Infrastruktur, um Renovierungsarbeiten abschließen zu können. Die Hochrechnung für 2025 zeigt, dass wir voraussichtlich auf Rücklagen zurückgreifen müssen. Wir sind dringend auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen, damit alle Angebote weiterhin verfügbar sind und das HdE auf stabilen Beinen stehen kann.

ÜBERSICHT DER EINNAHMEN UND AUSGABEN



2024	
Gesamteinnahmen:	275.415,90 €
Gesamtausgaben:	269.264,16 €
	<hr/>
	6.151,74 € *

Wir bedanken uns bei unseren Förderern für die Unterstützung unserer Arbeit: Deutsche Postcode Lotterie, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, Haufe-Lexware, JobRad, Stadt Freiburg und Volker Homann Stiftung

* Der Überschuss ist mit kalenderjahr-übergreifenden Projektkosten zu erklären, die nicht in 2024 bilanziert wurden.

Mission & Wirkung



Wir möchten mit unserer Arbeit im Haus des Engagements gesellschaftlich möglichst viel bewirken: im Sinne der Nachhaltigkeit, der globalen Gerechtigkeit und der Menschenrechte. Dafür stärken wir mit unseren Angeboten Engagierte in ihrer Arbeit.

Um unsere Wirkung zu evaluieren und unsere Aktivitäten immer wieder darauf auszurichten, arbeiten wir mit der Wirkungstreppe der PHINEO gAG. Dabei spricht man von Wirkung, wenn eine Maßnahme zu Veränderungen bei der Zielgruppe, in deren Lebensumfeld und in der Gesellschaft insgesamt führt (siehe: phineo.org).

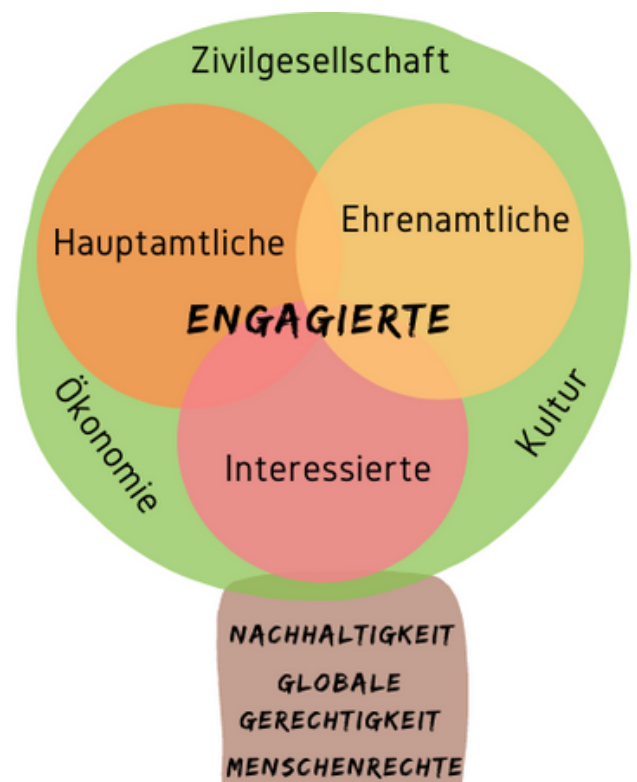
Über den direkten **Output**, also die konkreten Angebote, hinaus wird der **Outcome** evaluiert. Das bedeutet, dass die Angebote eine Veränderung im Verhalten und damit auch im Leben der Zielgruppe hervorrufen, indem Wissen oder Fähigkeiten vermittelt werden. Erst dann kann man von einer "Wirkung" (**Impact**) der Angebote sprechen, die auch etwas an der Struktur der gesamten Gesellschaft verändert.

Die Fokussierung unserer Ziele auf bestimmte **Zielgruppen** hilft uns, unsere Aktivitäten und Projekte auf deren Bedürfnisse spezifisch auszurichten und zu priorisieren.

Zu den Zielgruppen des HdE zählt ein bestimmtes Spektrum von Engagementakteuren: von Engagementinteressierten, über sich bildende Initiativen und kleinere bis mittlere ehrenamtliche Initiativen und Vereine, bis hin zu aktionen- bzw. kampagnenbasierten Gruppen oder Bündnissen,

sowie darüber hinaus hauptamtlich strukturierte Vereine. Neben diesen zivilgesellschaftlichen Akteuren sind wir überzeugt, dass der enge Austausch und die Kooperation mit Kultur & Kreativen sowie mit (nachhaltig orientierten) Wirtschaftsakteuren großen Mehrwert bietet und neue Ideen hervorbringt. Gemeinsame Grundlage sind die Werte der Nachhaltigkeit, der globalen Gerechtigkeit und der Menschenrechte.

DIE ZIELGRUPPEN DES HAUS DES ENGAGEMENTS:



WIRKUNGSANALYSE HDE

IMPACT

Durch die Angebote des Haus des Engagements machen Menschen die Erfahrung, dass sie mit ihrem Potenzial und gemeinsam mit anderen die Welt im Sinne der Nachhaltigkeit und globalen Gerechtigkeit positiv gestalten und verändern können.

OUTCOME

Zielgruppen verändern Bewusstsein bzw. Fähigkeiten

Zielgruppen sind...

- **...ZIELORIENTIERT:** Sie kennen ihre Ziele und Handlungsoptionen und richten ihre Aktivitäten auf die erwünschte Wirkung strategisch aus. Sie können den Zusammenhang zwischen strukturellen, gesellschaftlichen Problemen und ihrem Beitrag zu deren Lösung beschreiben.
- **...VERNETZT:** Sie haben einen Überblick über die Engagementmöglichkeiten, -akteure und -aktivitäten in ähnlichen Themenbereichen und darüber hinaus. Sie nehmen Akteure in ihrem Bereich als Ressource oder mögliche Kooperationspartner wahr und nutzen Synergieeffekte: „Gemeinsam schaffen wir mehr!“
- **...INNOVATIV:** Sie haben den Mut und die Fähigkeit, neue experimentelle Interventionen und kreative Konzepte für komplexe Transformationsprozesse auszuprobieren.
- **...INFORMIERT:** Sie kennen Möglichkeiten und Ansprechpersonen für die Unterstützung ihres Engagements.
- **...BEGEISTERT:** erleben Selbstwirksamkeit, nehmen ihr Engagement als sinnstiftend, persönlichkeitsentwickelnd und freudebringend wahr. Sie sind motiviert, haben Erfolgserlebnisse und fühlen sich wertgeschätzt für ihr Engagement.

Zielgruppen verändern ihr Handeln

Zielgruppen handeln...

- **...GANZHEITLICH:** Sie entwickeln nachhaltige Projekte / Aktivitäten, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte vereinen. Sie greifen Themen auf, die aus der Lebenssituation der Menschen vor Ort entstehen und schaffen hierzu Engagementmöglichkeiten.
- **...PARTIZIPATIV:** Sie kennen Teilhabemöglichkeiten, wenden diese an und setzen diese gezielt ein. Sie selbst ermöglichen vielfältige Mitwirkung.
- **...KOOPERATIV:** Sie starten gemeinsame Projekte mit anderen Gruppen oder unterstützen sich gegenseitig in ihren Aktivitäten
- **...WIRKUNGSVOLL:** Sie richten sich an die Öffentlichkeit und erreichen Menschen über eigene Milieu-, Denk- und Themengrenzen hinaus
- **...WERTEORIENTIERT:** Sie pflegen einen wertschätzenden, vertrauensvollen Umgang miteinander und gehen mit Konflikten konstruktiv um. Sie sind transparent bezüglich ihrer Werthaltungen, (Entscheidungs-)Strukturen, Informationsflüsse und Arbeitsweisen.

WIRKUNGSANALYSE HDE

OUTCOME

Lebenslage der Zielgruppen ändert sich

Zielgruppen sind...

- **...SOVERÄN:** Sie verfügen über notwendige Ressourcen, Fähigkeiten und Rahmenbedingungen, die ihr Engagement ermöglichen und vereinfachen.
- **...BEFÄHIGT:** Sie kennen und nutzen Möglichkeiten, mithilfe von modernen organisatorischen und digitalen Hilfsmitteln ihre Arbeit effizient, effektiv und wirkungsorientiert zu strukturieren.
- **...DYNAMISCH:** Erreichen eine gewinnbringende Diversität ihrer Gruppe (z.B. Altersstruktur, Geschlechter, Herkunft) und erleben eine gesunde Fluktuation an aktiven Engagierten.
- **...SOLVENT:** Sie haben ausreichend finanzielle und personelle Ressourcen, um ihre Arbeit nachhaltig zu gestalten.
- **...OFFEN:** Sie erleben Weiterentwicklung sowie das Lernen aus Erfahrung und Fehlern positiv.
- **...RESILIENT:** Sie sind reaktionsfähig als Individuen und Gruppen gegenüber Veränderungen und auftretenden Schwierigkeiten.

OUTPUT 2024

- 172 Organisationen (v.a. ehrenamtlich) die die Meetingräume nutzten (ca. 2500 Personen)
- 53 Organisationen bzw. Personen im Coworking (in verschiedenen Zeiträumen, ca. 2/3 davon gemeinnützig) + 5 Organisationen in Büros (= ca. 30 Personen; alle gemeinnützig)
- 27 Nutzer*innen von Lagerfläche
- 691 Ausleihvorgänge an gemeinnützige Organisationen über den Materialverleih
- 33 Einzelberatungen ("Helpdesks") mit >90% der Feedbacks "zufrieden" oder "sehr zufrieden": 27 Helpdesks Vereinsrecht, 4 Helpdesks Webseiten, 2 Helpdesks Finanzierung & Fördermittel
- 11 Fortbildungen mit 129 Teilnehmenden und >90% der Feedbacks "zufrieden" oder "sehr zufrieden"
- 7 Vernetzungstreffen von Nachhaltigkeitsinitiativen (4netzen) mit insgesamt 283 Teilnehmenden
- 7 Projekte / Veranstaltungen zur Engagementförderung in Zusammenarbeit mit 11 Kooperationspartnern
- Sommerfest mit >200 Besucher*innen, 8 aktiv eingebundenen Initiativen und 3 Bands
- 10 Newsletter für Engagierte: Infos zu Förderungen, Fortbildungen und Aktionen (>700 Abonnent*innen)
- 9 HdE-Newsletter mit >600 Abonnent*innen
- 1748 Follower*innen bei Instagram

INPUT 2024

- **PERSONAL:** 2 x 50% Geschäftsführung, 2 x 50% Assistenzstelle (Jobcenter Maßnahmen; eine davon bis Juli 2024), 40% und 50% Projektstelle, Praktikumsstelle (zeitweise besetzt), 150 Std./Monat ehrenamtliche Arbeit, 4 Std./Monat Beratungszeit durch 5 Expert*innen (Honorar oder pro bono), Fortbildungs-Trainer*innen
- **RÄUME:** 1000m² Bürofläche inkl. 7 Meetingräume und 1 Veranstaltungsraum (100m²), 280m² Lagerfläche, 70m² Bandprobenraum, 70m² Jugendraum
- **MATERIAL:** Veranstaltungs-, Büromaterial und Technik (auch zum Verleih über Online-Plattform)
- **SONSTIGES:** Fahrtkosten, Buchhaltung, Administration

Unsere Werte im Haus des Engagements

Dieser Text wurde in 2023 von einer Arbeitsgruppe im HdE entwickelt und gilt mit seiner Verabschiedung als gemeinsame Grundlage für die Zusammenarbeit aller Menschen im HdE.

Präambel

Die im Folgenden dargestellten Werte stehen nicht für sich allein, sondern bedingen einander. Sie betreffen sowohl den Verein (HdE) als Ganzes mit seinen Zielen als auch die Gruppen sowie Einzelne, die im HdE aktiv sind: sowohl in Bezug auf den Anspruch an die eigene Arbeit als auch den Umgang untereinander. Die Definitionen umfassen hier jeweils nur die zentralen Merkmale des Begriffs, die für das HdE relevant sind. Uns ist bewusst, dass es darüber hinaus Einzelfallentscheidungen geben wird, die nach ethischen Regeln begründet werden müssen. Niemand ist perfekt - zentral ist für uns die Dialogbereitschaft aller Beteiligten.

Übergeordnete Ziele

Nachhaltige Zukunft gestalten

Definition: Nachhaltigkeit bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Das umfasst u.a. die Dimensionen "wirtschaftliche Effizienz", "soziale Gerechtigkeit", "ökologische Tragfähigkeit" und "Gleichbehandlung" sowohl im lokalen und nationalen Kontext als auch im globalen Kontext.

Im HdE: Wir versuchen eine Kultur der Nachhaltigkeit zu leben und damit beizutragen zu grundsätzlich notwendigen Veränderungen zugunsten einer lebenswerten Zukunft für die ganze Mitwelt, bspw. durch nachhaltige Beschaffung, 2nd Hand Nutzung etc. Wir unterstützen sowohl strukturelle Ansätze, als auch solche, die innerhalb unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems Veränderung für Nachhaltigkeit schaffen.

Unsere Grenze: Wir akzeptieren keine bewusst verschwenderischen Ziele, Verhaltensweisen oder Schädigungen am Gemeingut.

Demokratie erhalten

Definition: Demokratie beschreibt eine legitimierte Regierungsform, die auf der Grundlage von Partizipation aller an politischer Willensbildung basiert. Dazu gehören allgemeine, freie und geheime Wahlen, die Gewaltenteilung sowie die Garantie der Grundrechte.

Im HdE: Unsere Arbeit beruht auf der Anerkennung der Menschenrechte. Demokratisches Denken und Handeln sind uns selbstverständlich. Wir schätzen die Vielfalt unserer unterschiedlichen Erfahrungen, Sichtweisen und Interpretationen unserer Mitwelt. Wir fördern den Dialog mit Andersdenkenden, stärken unsere Offenheit und Toleranz, solange die Menschenrechte gewahrt werden. Dies schließt auch eine konstruktive Konfliktkultur ein.

Unsere Grenze: Menschen oder Gruppen, die diese Grundsätze nicht mittragen, sind im HdE nicht willkommen. Wir ziehen eine Grenze, wo Menschen sich dem Dialog verweigern und nur ihre eigenen Ziele verfolgen ohne Rücksicht auf andere. Wir akzeptieren keine Gewalt gegen Menschen.

Partizipation fördern und umsetzen

Definition: Partizipation bedeutet Teilhabe, aktive Teilnahme und tatsächliche Mitbestimmung von Personen und Organisationen in (politische) Entscheidungs- und Willensbildungsprozesse. Sie ist aus emanzipatorischen, legitimatorischen und aus Gründen gesteigerter Effektivität wünschenswert. Sie stärkt soziales Vertrauen und ermöglicht so konstruktive Veränderung.

Im HdE: Wir bieten auf unterschiedliche Weise "Raum" und Räume für Beteiligung und Teilhabe, sodass Menschen die Möglichkeit haben, selbst aktiv zu werden, etwas umzusetzen und selbst auf Augenhöhe mitzugestalten. Wir nutzen diverse Partizipationsmethoden und halten uns an damit erreichte Vereinbarungen.

Unsere Grenze: Wir wollen keine Manipulation oder Prozesse, bei denen die Ergebnisse schon vorab fest stehen. Wir reden nicht über oder für andere, sondern ermöglichen, selbst zu sprechen und gehört zu werden.

Menschen empowern und verbinden

Definition: Empowerment bedeutet Ermächtigung, Selbstbefähigung und Stärkung der Selbstwirksamkeit von Menschen mit dem Sinn und Zweck, die Kraft und den Handlungsspielraum des Einzelnen und Gruppen zu fördern.

Im HdE: Wir ermutigen und begeistern Menschen für Engagement und wollen den Zugang dazu möglichst niederschwellig machen. Wir fördern Begegnung, Vernetzung und Sichtbarkeit von Engagierten und befähigen die Menschen durch Qualifizierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Unsere Grenze: Wir akzeptieren keine Verhaltensweisen, die andere entmutigen oder verletzen können. Wir dulden keine Ausgrenzung.

Freiräume schaffen und ausbauen

Definition: Freiraum meint sowohl physischen als auch gedanklichen Raum zur Entfaltung eigener und gebündelter Kräfte und Ideen.

Im HdE: Wir schaffen Freiräume fürs Denken und Tun durch physische, halböffentliche, unkommerzielle Räume. Durch Ausrichtung auf Vielfalt fördern wir den geistigen Freiraum, wo die unterschiedlichsten Menschen und Ideen willkommen sind und neue Handlungsräume entstehen können.

Unsere Grenze: Freiraum bedeutet nicht Freibrief, alles tun zu dürfen. Wir dulden keine Benachteiligung von einzelnen Menschen oder Gruppen und erwarten Kollegialität.

Kreativität anregen und nutzen

Definition: Kreativität ist die Fähigkeit, Dinge/Ideen hervorzubringen, die neu sind bzw. neu zusammengesetzt werden. Kreativität kann entstehen, wenn man etwas von einer anderen Perspektive betrachtet.

Im HdE: Wir fördern die Kreativität, die für eine kulturell offene sowie ökologisch und sozial gerechte Welt gebraucht wird. Wir ermutigen die Engagierten und sonstigen Nutzer*innen, zu experimentieren und kreative Konzepte auszuprobieren.

Unsere Grenze: Wir wollen keine Kreativität, die respektlos ist, die andere beleidigt, verletzt oder gewalttätig ist.

Tolerant und vielfältig

Definition: Toleranz meint Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Ausdrucksformen und Gestaltungsweisen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt. Vielfalt meint die unterschiedliche Ausprägung aller Menschen und Lebensformen, insbesondere in Bezug auf Geschlecht, Herkunft, Alter, Lebensformen, Gesundheitszustand/Behinderung, Weltanschauung, Religion, sexuelle Orientierung.

Im HdE: Wir erkennen Unterschiede an und respektieren sie, solange Menschenrechte und Demokratie geschützt werden. Wir nutzen Vielfalt bewusst als Ressource, auch in der Auswahl von Methoden und Herangehensweisen. Wir bemühen uns darum, "vorbildlich" zu handeln und aktiv einzugreifen, wenn wir unfaires Verhalten feststellen.

Unsere Grenze: Wir akzeptieren weder Intoleranz in Sprache oder Handeln noch Abwertung bzw. Ausgrenzung anderer.

Respektvoll und wertschätzend

Definition: Respekt ist eine Form der Ehrerbietung und Aufmerksamkeit einem anderen Lebewesen oder einer Institution gegenüber und eng mit dem Begriff der Wertschätzung verbunden: diese bedeutet die Anerkennung und Achtung eines Menschen in dessen individueller Eigenart.

Im HdE: Wir kommunizieren wertschätzend und mit grundsätzlichem Wohlwollen anderen gegenüber. Kritik wird konstruktiv geäußert, Lob gefördert. Wir nutzen Check-in und Feedbackrunden. "Hausregeln" für den Umgang miteinander werden formuliert/"unterschrieben" und es werden Verträge dort gemacht, wo es sinnvoll ist.

Unsere Grenze: Wir dulden kein respektloses, würdeverletzendes, autoritäres oder aggressives Verhalten. Wir wollen kein destruktives Feedback.

Transparent und solidarisch

Definition: Transparenz bedeutet frei zugängliche Informationen und Verständlichkeit von Zielen, Abläufen, Sachverhalten und Entscheidungswegen. Solidarität meint das Eintreten füreinander und gegenseitige Unterstützung.

Im HdE: Wir informieren proaktiv und stellen übersichtliche Dokumente zur Verfügung. Wir machen kontinuierlich sichtbar, welche Ziele wir anstreben, wer die Entscheidungsträger sind und wo Mittel herkommen sowie wofür sie verwendet werden. Wir unterstützen und helfen uns gegenseitig.

Unsere Grenze: Wir akzeptieren keine Absprachen oder Handlungen "hinter dem Rücken anderer".

Integer und fair

Definition: Integrität bedeutet, den eigenen Werten treu zu bleiben, (z.B. Aufrichtigkeit, Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit) und entsprechend zu handeln, hat also eine moralische Dimension. Fairness bezeichnet Verhalten, das von Gleichbehandlung und Unparteilichkeit gegenüber anderen und dem Befolgen von gerechten Regeln gekennzeichnet ist und Machtmissbrauch ausschließt.

Im HdE: Wir tun, was wir sagen, handeln solidarisch, verantwortungsbewusst und zeigen damit, dass die vereinbarten Werte wichtig sind. Versprechen werden eingehalten, Fehler zugegeben und eine offene Kommunikation gelebt. Wir gehen mit anderen so um, wie wir selbst behandelt werden wollen: ehrlich, respektvoll und tolerant.

Unsere Grenze: Wir dulden weder Korruption noch unfaires Verhalten.

Klar und ehrlich

Definition: Klarheit bedeutet: wesentliche Informationen werden wirklichkeitsgetreu und verstehbar zur Verfügung gestellt und eventuelle Missverständnisse werden möglichst umgehend und konstruktiv aufgeklärt. Ehrlichkeit ist die Voraussetzung für verantwortungsvolles Handeln. Dies betrifft Sprache (= auf die Aussagen ist Verlass) und Handeln (= andere werden nicht getäuscht oder betrogen).

Im HdE: Regeln und Prozesse sind allen klar. Wir arbeiten mit eindeutigen Vereinbarungen und Verträgen. Wir sind ehrlich im Reden und Handeln, d.h. wir täuschen und betrügen unsere Mitmenschen nicht. Wir respektieren, dass jede*r soviel von sich preisgibt, wie es für sie*ihn passt. Wir vertrauen darauf, dass die Menschen von sich heraus ihren solidarischen Anteil geben, wo es um freiwillige Regelungen wie z.B. eine Vertrauenskasse geht.

Unsere Grenze: Informelle Absprachen, die Dritten einen Nachteil bringen, und bewusst irreführende Aussagen akzeptieren wir nicht. Wo relevante Informationen (wenn bspw. andere gefährdet oder Vereinbarungen verletzt werden könnten) auch auf Nachfrage nicht mitgeteilt werden, sehen wir den Wert der Transparenz verletzt. Personen und Gruppen, die Fake-News in die Öffentlichkeit tragen, erhalten von uns keine Unterstützung.

Zuverlässigkeit

Definition: Zuverlässigkeit ist gekennzeichnet durch Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit und Vertrauenswürdigkeit bei gemeinsamen Absprachen.

Im HdE: Wir wünschen uns, dass Verabredungen und Termine eingehalten und Verspätungen oder Abweichungen möglichst frühzeitig kommuniziert werden.

Unsere Grenze: Wenn Absprachen wiederholt nicht eingehalten werden ohne rechtzeitige Kommunikation, stellen wir die Zusammenarbeit in Frage.

Geschichte des Vereins



VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUM HAUS DES ENGAGEMENTS

Mit dem Beschluss der Mitgliederversammlung, den Verein Treffpunkt Freiburg in Haus des Engagements e.V. umzubenennen, wird ein neues Kapitel für die Engagementförderung in Freiburg aufgeschlagen. Es lohnt sich jedoch, einen Blick zurück auf die Geschichte des Treffpunkt Freiburg zu werfen.

1992 bis 1996: NEUE BÜNDNISSE

Bei der UN-Konferenz in Rio wird der dreidimensionale Nachhaltigkeitsbegriff als Zielbündel geformt. Er fördert neue Bündnisse in der Zivilgesellschaft und anderen gesellschaftlichen Sektoren. Die Vereinten Nationen rufen alle Staaten auf lokaler Ebene Nachhaltigkeitsprozesse zu initiieren (Agenda 21). Angespornt davon bildet sich in Freiburg ein Bündnis aus Initiativen unter dem Namen „Forum Kommunale Außenpolitik e. V.“ und betreibt Lobbyarbeit für einen Nachhaltigkeitsprozess in Freiburg. Mit Erfolg! 1996 folgt der Beschluss des Gemeinderates der den Weg für den Nachhaltigkeitsprozess freimacht.



1997 bis 2000: Projektentwicklung

In Freiburg läuft die Verwirklichung des Nachhaltigkeitsprozesses an, als eines der ersten Projekte wird das Konzept des Treffpunkt Freiburg entwickelt. Der Agenda 21 Arbeitskreis „Denkwerkstatt bürgerliches Engagement“ bringt Engagierte aus Wissenschaft und Sozialem zusammen. Es wird ein umfassendes Konzept einer „Werkstatt des Bürgerschaftlichen Engagements“ entwickelt.



2000 bis 2003: Projektbeginn

Aus der Denkwerkstatt Bürgerengagement wird der Trägerverein FARBE e.V. gegründet. Im November 2000 wird in der Wilhelmstraße 20 der Treffpunkt Freiburg als Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement eröffnet. In den kostenlosen Sitzungsräumen wird in Freiburg erstmalig Raum zur Vernetzung geschaffen.



2004 bis 2007: Professionalisierung

2004 wird der neue Trägerverein Treffpunkt Freiburg e.V. gegründet. In der Folgezeit wird das Angebot des Treffpunktes stark erweitert und professionalisiert. Auf dem Basar der Zukunft im Jahr 2006 entwirft die Künstlerin Karin Demirel zusammen mit Engagierten das Logo des Treffpunkts.



2007 bis 2013: Ausweitung

Der Treffpunkt Freiburg e. V. zieht in die neuen Räumlichkeiten in die Schwarzwaldstraße und bildet auf 250 qm eine Bürogemeinschaft mit der Freiwilligenagentur, dem Selbsthilfebüro, FARBE e.V. und dem städtischen Agenda 21-Büro. Um Engagierte in Freiburg stetig auf dem Laufenden zu halten wird seit 2009 die Zeitschrift für bürgerschaftliches Engagement in Freiburg herausgegeben. 2013 wird von Vorstandsmitglied Wolfgang Hees die Idee geäußert, ein eigenes Haus zu kaufen. Ein Name ist schnell gefunden, auf Vorschlag von Dagmar Große vom Eine Welt Forum sollen die Räumlichkeiten Haus des Engagements heißen.



2014 bis 2019: Erneuerung, Projektentwicklung Haus des Engagements

Im Jahr 2014 wurden die neuen Räumlichkeiten im Schwabentorring 2 bezogen, die heute noch als Büro genutzt werden. Im November desselben Jahres trifft sich zum ersten Mal die Initiative zur Gründung eines Hauses des Engagements und beginnt mit der Entwicklung und Ausarbeitung von unterschiedlichen Konzepten. Aus dem Strategieprozess wird eine Kampagne zum Kauf der freistehenden Räume in der Basler Straße 2 entwickelt. Trotz breiter Unterstützung aus Politik und Öffentlichkeit entscheidet sich 2017 der Gemeinderat knapp dagegen und gibt dem Studentenwerk den Zuschlag für die Räumlichkeiten.



2019-heute Haus des Engagements

Seit dem 1. April 2019 werden die Räumlichkeiten in der Rehlingstraße 9 angemietet. Neben einem Jugend- und Bandraum sind die neuen Räume auch ein Grund dafür, dass die Aktivitäten sukzessive vom Büro im Schwabentorring ins HdE verlagert werden. Durch den dadurch gewonnenen finanziellen Spielraum kann das Team weiter wachsen. Die Atmosphäre spricht außerdem eine jüngere Generation von Engagierten an.

Seit 2019 erleben wir eine kontinuierliche Erweiterung, sei es durch den Aufbau des Materialverleihs 2020 oder die neuen Räumlichkeiten im Vorderhaus der Rehlingstraße 9 im Jahr 2023.



Ausblick

UNSERE NÄCHSTEN SCHRITTE IN DIE ZUKUNFT

1.

NEUER (ALTER) STANDORT AM SCHWABENTORRING

In 2025 soll das frühere "Freiburger Zentrum für Engagement" (FZE) in die Trägerschaft des Haus des Engagements e.V. übergehen. Das ist Teil eines bereits laufenden Prozesses, um Doppelstrukturen in der Engagementförderung der Stadt abzubauen und den Zugang zu Ressourcen für Engagierte zu vereinfachen. Am Schwabentorring 2 befand sich bereits das Büro unseres Vorgängervereins Treffpunkt Freiburg e.V. Wir freuen uns, diesen zweiten Standort fürs HdE zu gestalten und dabei eng mit dem Selbsthilfebüro und der Freiwilligenagentur zusammenzuarbeiten.

2.

ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Wir setzen einen Fokus auf die weitere Professionalisierung und Konsolidierung des HdE. Dazu gehört unter anderem die Einführung des im vergangenen Jahr entwickelten digitalen Raumverwaltungssystems. Dies soll uns ermöglichen, weniger zu verwalten und mehr zu gestalten. Auch möchten wir unsere Personalkapazitäten verbessern und noch bessere Arbeits- und Teamstrukturen schaffen.

3.

BARRIEREN ABBAUEN

Das Projekt EngagementPLUS und der Bau der Rampe hat im HdE erst den Anstoß und Auftakt gegeben zum Abbau von Barrieren zum Engagement. In 2025 möchten wir weitere wichtige Maßnahmen umsetzen, die wir als besonders relevant identifiziert haben. Dabei helfen uns die aufgebauten Kontakte und gewonnenen Kooperationspartner mit der entsprechenden Expertise.

**Mit deiner Spende
das HdE unterstützen**

Haus des Engagements e.V.

IBAN: DE82 4306 0967 7918 7153 01

BIC: GENODEMIGLS

Danke!

AN ALLE, DIE 2024 ZU EINEM
FREUDVOLLEN, INSPIRIERENDEN
UND ENGAGIERTEN JAHR
GEMACHT HABEN!

